

**Geschäftsführung  
Ausschuss Schule und Weiterbildung**

Herr Bernecker

Telefon: (0221) 221-29251

Fax : (0221) 221-29241

E-Mail: hans-michael.bernecker@stadt-koeln.de

Datum: 10.06.2013

**Auszug  
aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses  
Schule und Weiterbildung vom 03.06.2013****öffentlich****4.3 Heliosgelände in Köln-Ehrenfeld;  
hier: Beschluss über das weitere Verfahren zur Erstellung eines städtebaulichen Planungskonzeptes - Durchführung eines kooperativen Gutachterverfahrens (Mehrfachbeauftragung)  
1077/2013**

Herr Philippi, SPD-Fraktion, bittet darum, die Entscheidung zur Klärung der Verfahrensfragen in die nachfolgenden Gremien zu schieben. Um Missverständnisse zu vermeiden weist er nochmals darauf hin, dass seine Fraktion für die Universitätsschule ist und sie für ein gutes Konzept hält. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld habe ihre Entscheidung vertagt und eine Sondersitzung für den nachfolgenden Montag anberaumt. Man möchte nicht gegen das Votum der Bezirksvertretung einen Beschluss fassen und stattdessen die Entscheidung im Stadtentwicklungsausschuss treffen.

Herr Thelen, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, gibt zu Bedenken, dass der Stadtentwicklungsausschuss im Vorfeld eine Stellungnahme der Politik zur schulpolitischen Frage erwartet, was man für sinnvoll hält. Dies sollte explizit mitgeteilt werden. Auch seine Fraktion wiederholt in diesem Zusammenhang ihr Votum für die Einrichtung einer inklusiven Universitätsschule auf dem Heliosgelände. Dies sollte in der Entscheidung zur Vorlage auch mitgeteilt werden. Zur Verfahrensfrage brauche man dagegen noch keine Stellungnahme abgeben.

Frau Gebauer, sachkundige Bürgerin (FDP), meint sich zu erinnern, dass der Ausschuss für Schule und Weiterbildung bereits in der Vergangenheit ein gemeinsames positives Votum für die Universitätsschule abgegeben hat.

Frau Dr. Klein verweist auf Nachfrage von Frau Manderla auf den Beschluss vom 29.10.2012:

„Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beauftragt die Verwaltung, bei den weiteren Planungen für das Heliosgelände einen Schulstandort für die "Inklusive Uni-

versitätsschule" auf dem Heliosgelände zu berücksichtigen und zusammen mit der Universität zu Köln die Inklusive Universitätsschule im Hinblick auf das weitere Verfahren zu konkretisieren.“

Dieser Beschluss gelte auch weiterhin, wenn die aktuelle Vorlage ohne eigenes Votum in die weitere Beratungsfolge verwiesen werde.

Frau Manderla weist darauf hin, dass man sich darauf geeinigt habe, der Bitte einer Partei um Aufschub der Entscheidung zu entsprechen und ruft zur Abstimmung auf. Das Gremium stimmt einstimmig zu, die Vorlage ohne eigenes Votum in die nachfolgenden Gremien zu geben unter Bezug auf seinen gültigen Beschluss vom 29.10.2012.

**Beschluss:**

Die Vorlage wird ohne eigenes Votum in die nachfolgenden Gremien gegeben. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung bleibt bei seinem Beschluss vom 29.10.2012.

[Beschluss des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 29.10.2012:  
„...Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beauftragt die Verwaltung, bei den weiteren Planungen für das Heliosgelände einen Schulstandort für die "Inklusive Universitätsschule" auf dem Heliosgelände zu berücksichtigen und zusammen mit der Universität zu Köln die Inklusive Universitätsschule im Hinblick auf das weitere Verfahren zu konkretisieren.“]

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.